



12 Fragen an ...

Name: Sabine Fuchsberger Paukert	Funktion: Geschäftsführerin
Führungserfahrung in Jahren: 20 Jahre	Unternehmen: Ilapo Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH&Co.KG
Ihr Motto/Leitsatz als Führungskraft ist...	Mein persönliches Motto lautet: „Der Weg ist das Ziel“, in meiner Funktion als Führungskraft leiten mich Themen wie Ziel-/ Ergebnisorientierung, Vorbildfunktion, Kundenorientierung
Wie beschreiben Sie Ihren Führungsstil ?	Ich bin für meine Mitarbeiter der „Bergführer“, d.h. ich leite, coache meine Mitarbeiter, ich führe mit Zielen, die ich mit meinen Mitarbeitern (der 2. Führungsebene) gemeinsam festlege
Was ist/war Ihre wichtigste Führungserfahrung ?	Es lohnt sich, in seine Mitarbeiter zu investieren, sich Zeit für Führung zu nehmen, denn nur so entsteht Zusammenhalt und Motivation bei den Mitarbeitern. Ich habe erlebt, dass in harten Zeiten die Mitarbeiter dann an meiner Seite sind und mit anpacken
Was ist/war Ihre größte Herausforderung als Führungskraft?	Der Schritt zur Geschäftsführerin, nach außen und innen in der Verantwortung zu sein
Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis ?	Authentisch führen, gradlinig sein und Interesse am Menschen zu haben
Wann ist Führung richtig leicht für Sie?	In meinem Führungs-„Alltag“, da hilft mir einfach meine langjährige Erfahrung
Wie treffen Sie Ihre wichtigen Entscheidungen ?	Ich verschaffe mir als erstes für mich selbst Klarheit über die Optionen, recherchiere das Für und Wider. Erst dann gehe ich in die Diskussion mit meinem Gesellschafter. Im nächsten Schritt binde ich dann meine Führungskräfte ein, höre deren Meinung. So habe ich eine gute Grundlage für meine wichtigen Entscheidungen.
Welchen Fehler als Führungskraft würden Sie heute im Nachhinein nicht mehr machen?	Eine Mitarbeiterin gedrängt zu haben, einen Aufhebungsvertrag zu unterschreiben, ohne das Gefühl zu haben, dass ich sie vorher richtig geführt habe. Das hat echt zu einem Vertrauensverlust in der Belegschaft geführt

Was raten Sie jemandem, der in Kürze in eine Führungsaufgabe kommt?	Sich zuerst gut zu überlegen, ob man bereit ist für diese Aufgabe, ob man sich das auch zutraut Unterstützung suchen z.B. in Form von Seminaren oder Gesprächen mit erfahrener Führungskräften oder einem Coach
Wie würden Ihre Mitarbeiter Sie als Führungskraft beschreiben?	Sie lebt den „Bergführer“, ist manchmal ein bisschen schnell, der ICE unserer Firma. Sie repräsentiert unsere Firma gerne und gut nach außen. Trifft öfter mal Entscheidungen, die wir zu Beginn nicht so gut fanden, aber im Nachhinein stellen wir fest, dass die Entscheidungen schon gut waren, sie übernimmt aber auch Verantwortung, wenn sie mal was falsch entschieden hat
Welche Unterstützung nutzen Sie in für Sie herausfordernden Führungssituationen?	Ich tausche mich mit unterschiedlichen Menschen aus, z.B. mit meinem Gesellschafter oder mit Teilnehmerinnen aus meiner Coachinggruppe, gerne aber auch mit meinem Mann
Ihre Assoziationen zu... ...in einem Satz:	Macht: Ich mag Macht i.S.v. die Möglichkeit zu haben, zu gestalten. Was ich nicht mag, sind Machtspiele und Machtgerangel! Zielen: Ziele sind etwas Wunderbares, es hilft mir, zu wissen, wo´s langgeht, Ziele geben mir Orientierung Work-Life-Balance: Ein ganz wichtiges Thema, das jeder für sich beachten muss und das wir in unserem Unternehmen auch ernst nehmen und unterstützen z.B. mit Teilzeitmöglichkeiten

Vielen Dank, Frau Fuchsberger-Paukert!

